



## **Veröffentlichung von internationalen Zuchtwerten bei Fleischrindern – INTERBEEF auf deutscher Skala**

vit veröffentlicht zum 4. Mal die Zuchtwerte von Bullen und Kühe der Rassen Charolais, Limousin, Fleckvieh Simmental und erstmals Angus und Hereford, die auf Basis aller Daten der bei INTERBEEF (ITB) teilnehmenden Ländern geschätzt wurden. Dabei handelt es sich um das sogenannte „adjusted weaning weight“ (AWW) – vergleichbar mit dem 200-Tage-Gewicht in Deutschland – und um den maternalen Zuchtwert (MAT). Interbeef schätzt Zuchtwerte auf allen Länderskalen.

Es wurden Daten aus folgenden Ländern in der internationalen ZWS für die Rasse Charolais berücksichtigt: CZE, DNK, IRL, SWE, FRA, FIN, CHE, DEU, ZAF, AUS.

Es wurden Daten aus folgenden Ländern in der internationalen ZWS für die Rasse Limousin berücksichtigt: CZE, DNK, IRL, ESP, GBR, SWE, FRA, FIN, CHE, DEU, AUS.

Es wurden Daten aus folgenden Ländern in der internationalen ZWS für die Rasse Fleckvieh Simmental berücksichtigt: DEU, DFS, CHE, IRL, CHE.

Es wurden Daten aus folgenden Ländern in der internationalen ZWS für die Rasse Angus berücksichtigt: CZE, DEU, DFS, IRL.

Es wurden Daten aus folgenden Ländern in der internationalen ZWS für die Rasse Hereford berücksichtigt: CZE, DEU, DFS, IRL.

Die Interbeef Veröffentlichungskriterien für die Zuchtwerte sind:

- Tiere mit offiziellen nationalen Zuchtwerten in einem Land werden als offizielle Zuchtwerte in dem Land berücksichtigt
- Tiere mit mind. 25 Nachkommen mit Leistungen und mind. 50 % Sicherheit in einem Land und offiziellem Status in dem Land wurden als veröffentlicht in allen teilnehmenden Ländern berücksichtigt
- Tiere mit mind. 25 Nachkommen mit Leistungen und mind. 50 % Sicherheit in einem Land und mit Nachkommen mit Leistungen in mehr als einem Land wurden als veröffentlicht in allen teilnehmenden Ländern berücksichtigt

Die ITB Zuchtwerte AWW und MAT wurden in die überregionalen Bullenlisten integriert. D.h., sollte ein Bulle einen ITB Zuchtwert in einem der beiden Merkmale haben, so wird dieser nun zusätzlich mit in dem PDF ausgewiesen. Dieses betrifft zunächst nur Bullen, die nur in Deutschland Informationen haben.

Die beobachteten Differenzen in den Zuchtwerten aus der nationalen Zuchtwertschätzung und der ITB Zuchtwertschätzung können erklärt werden durch:

- Unterschiedliche Zuchtwertschätzmodelle (Mehrmerkmalsmodell (DEU) gegenüber Einmerkmalsmodell (ITB))
  - DEU: Informationen für AWW auch via korrelierte Merkmale (365-Tage-Gewicht, Bemuskelungsnoten)
- Unterschiedliche Datengrundlage
  - DEU: Informationen für AWW incl. der Daten aus dem FHB Bonn
  - ITB: Informationen für AWW ohne die Daten aus dem FHB Bonn
  - ITB: Informationen von verwandten Tieren aus anderen Ländern